

//

**eine Subjekt/Objekt-Erzählung
von Katja Ladynskaya**

ALLE Ihre Blicke trafen sich. Es war seltsam, als würde man seinem Doppelgänger in die Augen schauen.
M Ich kenne ihn.
E Dachte sie.
M Ich kenne sie irgendwoher.
E Dachte er.
S Und in dem Moment, als sie aneinander vorbeiliefen, auf dem Zebrasteifen, wurden sie eins, und liefen nun gemeinsam zu Martha nach Hause.

Martins Tag beginnt wie viele andere Tage auch. Auch an Martinas Tag ist zunächst nichts Besonderes, genauso wenig an Marthas oder an jenem von Martin dem Hund. Doch ihre Schicksale scheinen auf seltsame Weise miteinander verknüpft, ihre Geschichten miteinander verwoben. Ist jeder und jede von ihnen denn überhaupt noch Erzähler:in der eigenen Geschichte oder vielleicht doch eher passive Mitspieler:in? Haben sie in der Hand, wohin ihr Weg sie führt, oder machen sie einfach einen Schritt vor den anderen, ohne genau zu wissen, in welche Richtung sie sich bewegen?

Das Stück ist ein Versuch, die Subjekt-Objekt-Beziehung von Text und Erzählung aufzulösen. Es handelt von der gleichzeitigen Existenz mehrerer Schicksale, ohne einem bestimmten von ihnen den Vorrang zu geben.

Besetzung: 1-4 Erzähler:innen

Dekoration: variabel

Dauer: 70 Minuten

Frei zur UA

Katja Ladynskaya wurde 1994 in St. Petersburg geboren und lebt in Deutschland. Sie ist als freischaffende Regisseurin, Autorin, Performerin und bildende Künstlerin tätig. 2011 kam sie nach Deutschland und studierte Wirtschaft in München, begleitend arbeitete sie als Regieassistentin und machte ein Schauspielstudium. Nach ihrem Regiestudium an der Akademie für Darstellende Kunst Bayern begann sie mit Regiearbeiten an Theaterhäusern u. a. in München, Regensburg, Nürnberg, Stuttgart, Baden-Baden und Bremerhaven.

Bereits in St. Petersburg veröffentlichte Ladynskaya 2010 ihr erstes Buch *25 часов в сумку (25 Stunden pro Tag)*. Seit 2013 schreibt sie in deutscher Sprache. Ihr Band *Welten parallel* umfasst sieben Stücke, die zwischen 2018 und 2022 entstanden sind (Schultz & Schirm Theater-Edition). Ladynskaya wurde in den letzten Jahren mit dem *Förderpreis der Freunde der ADK für außergewöhnliche künstlerische Leistungen* für ihr Schaffen ausgezeichnet und erhielt das *Prof. Dr. Neumüller-Stipendium* sowie das Stipendium *Junge Kunst und neue Wege* des Freistaats Bayern. Im März 2022 gründete sie eine russisch-ukrainische Friedensbewegung.



No. 9

Welten parallel

Sieben Theaterstücke

von Katja Ladynskaya

244 Seiten

ISBN 978-3-9504970-4-5